

Abgesehen von den rein örtlichen Laufbrunnenanlagen mit selbständiger Wassergewinnung und -zuleitung und von den Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb, stehen in Oberbayern 11 478, in Niederbayern 8 501, in der Pfalz 624, in der Oberpfalz 2 832, in Oberfranken 2 338, in Mittelfranken 863, in Unterfranken 713 und in Schwaben 8 052, zusammen in ganz Bayern 35 401 Wasserleitungen im Dienste der Wasserversorgung.

Weitaus die meisten von diesen 35 401 Leitungen, nämlich 33 175, sind Einzelortsleitungen, die jeweils nicht über den Bereich einer einzigen Ortschaft hinausgreifen. Darunter befindet sich natürlich eine Menge von kleinen und kleinsten Anlagen, die nur ein oder einige Anwesen versorgen. Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, die auch die meisten mit kleinen Wasserleitungen versorgten Orte aufweisen, erscheinen hier mit den zahlreichsten Leitungsanlagen. Gruppenleitungen bestehen 201, soviel als Gruppen. Auf die sonstige Mehrortsversorgung entfallen 2 025 Wasserleitungen, und zwar 1 071 selbständige Leitungen und 954 Anschlußleitungen für gastweise versorgte Orte.

Was die Wasserversorgung durch Laufbrunnen betrifft, so weisen diejenigen Orte, welche durch Laufbrunnenanlagen allein ganz oder teilweise versorgt sind, im Gesamtergebnis in Niederbayern, Oberfranken und Unterfranken die meisten Anwesen und Einwohner auf. Die Zahl der Laufbrunnen, welche von den mit Hausanschlüssen ausgestatteten Wasserleitungen mitgespeist werden, ist am höchsten in Schwaben, Niederbayern und Oberbayern. In ganz Bayern hat die Laufbrunnenversorgung folgenden Umfang; es werden durch Laufbrunnenanlagen allein

ganz versorgt . . .	2 659 Orte mit	17 345 Wohngebäuden und	103 926 Einwohnern
teilweise versorgt .	1 943 " "	51 439 " "	285 596 "

Von diesen Orten sind 13 an Gruppenwasserleitungen beteiligt, durch welche die Laufbrunnen gespeist werden, und 18, deren Laufbrunnen das Wasser aus den Wasserleitungen benachbarter Orte erhalten. Im übrigen haben die Laufbrunnenanlagen in den betreffenden Orten überall selbständige Wassergewinnung und -zuleitung.

Der Fall, daß neben anderweitiger Leitungsversorgung noch Wasser aus selbständigen Laufbrunnenanlagen bezogen wird, ist in 1 574 Orten zu verzeichnen. Fast der dritte Teil dieser Ortschaften liegt in Niederbayern.

Von den mit Hausanschlüssen versehenen Wasserleitungen werden im ganzen 12 711 Laufbrunnen, 1 345 Ventilbrunnen und 847 Zierbrunnen mitgespeist.

Die Wasserversorgung durch Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb ist, soweit dieselben nicht im Hinblick auf Ausrüstung mit Feuerlöschhydranten oder auf eine Leitungslänge von mehr als 100 m zu den Pumpwerksanlagen gerechnet wurden, als Leitungsversorgung durch kleinere Anlagen behandelt. Die weiteste Verbreitung hat sie in Oberbayern und Niederbayern, auch in Schwaben und Unterfranken ist sie ziemlich stark vertreten. Im ganzen Lande werden lediglich durch solche Pumpbrunnen 2 627 Ortschaften versorgt, und zwar

ganz . . .	1 095 Orte mit	1 620 Wohngebäuden	13 909 Einwohnern
teilweise .	1 532 " "	52 942 " "	(3 325 Hausanschlüssen) 299 321 "

Auch neben anderweitiger Leitungsversorgung finden sich häufig solche Pumpbrunnen mit motorischem Kraftantrieb. Dies ist der Fall in 233 ganz versorgten und in 915 teilweise versorgten Orten.

Die Zahl der Wohngebäude bzw. Anwesen in Bayern beträgt 990 145. Davon treffen 484 500 oder 48,9 v. H. auf jene Orte, welche ganz durch Wasserleitungen versorgt sind, und 328 607 auf die teilweise versorgten Orte. Von den letzteren sind 95 638 mit Hausanschlüssen ausgestattet; das sind 9,7 v. H. aller bayerischen Wohngebäude. Darnach kann man von 100 Wohngebäuden bzw. Anwesen im Durchschnitt mindestens 59 als durch Wasserleitung versorgt erachten. Unter den 10 685 Orten mit teilweiser Leitungsversorgung befinden sich 1 943, deren Teilversorgung nur auf im Freien